



**Landesverband der Rassekaninchenzüchter
Württemberg und Hohenzollern e.V.**

Berichte der Vorstandschaft Geschäftsjahr 2020

**anlässlich der Landesverbandstagung
mit Vertreterversammlung des Landesverbandes
Sonntag 3. Oktober 2021 – Laichingen**

Inhalt

**Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020
Ehrungen
Kassenprüfungsbericht
Zuschüsse für Zuchtanlagen
Tierschauleiter
Herdbuch
Jugend
Vereinigte Spezialclubs
HuK
Württembergische Preisrichtervereinigung
Mitgliederverwaltung
Termine**



Jahreshauptversammlung 2021

Sonntag, 03.10.2021, 13:30 Uhr, Kreisverband Reutlingen
Tagungsort: Z 507 Laichingen, Daniel-Schwenkmezger-Halle
Beim Käppele 6
89150 Laichingen

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrendes Gedenken an die Verstorbenen
3. Grußworte der Ehrengäste
4. a) Feststellung der Anwesenheit mit Stimmenbekanntgabe
b) Genehmigung der Tagesordnung
5. Ehrungen
6. Verlesen des Protokolls der LV-JHV 2020 und Genehmigung durch die Versammlung
7. Geschäftsberichte
 - a) Verbandsvorsitzender
 - b) Kassier
 - c) Prüfungsbericht der Revisoren
 - d) Bericht des LV-Drucksachenvertriebs
 - e) Abteilungsleiter
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der LV-Vorstandschaft
10. Gründung einer LV-Abteilung „Kanin-Hop“
11. Satzungsänderung
12. Wahlen
 - a) Kassier
 - b) Vorsitzender der Schieds- und Schlichtungsstelle
 - c) 2. Schriftführer
 - d) 3 Kassenprüfer
 - e) Bestätigung der Mitglieder des Erweiterten LV-Vorstandes (§21, Ziffer 3)
13. Haushaltsplan 2021
14. Beschluss über Vergütung an Vorstandsmitglieder
15. Behandlung eingegangener Anträge
16. a) Vorbericht zur ZDRK-Tagung 2021
b) Wahl der Delegierten zur ZDRK-Tagung
17. Vorbericht zur LV-Tagung 2022
18. Anregungen, Wünsche, Verschiedenes
19. Schlusswort



Geschäftsbericht Erster Vorsitzender JHV 2021 Laichingen 03.10.2021

Kleiner Rückblick auf die JHV in Oeffingen

Die Jahreshauptversammlung unseres Verbandes am 3. Oktober des vergangenen Jahres konnten wir in Fellbach-Oeffingen begehen und das dank eines eingespielten Teams rund um den 1. Vorsitzenden Helmut Bronner, das mit einem abgestimmten Hygiene-Konzept in diesem 1. Corona-Jahr dies ermöglichte. Erwähnenswert ist der positive Beitrag unseres LV-Ehrenvorsitzenden, Manfred Rommel, der als Vereinsmitglied des Z 303, die gesamten Vorbereitungen und Abläufe mit koordinierte. Der Redakteur der Kaninchen-Zeitung Berlin Michael F. Krause begleitete die LV-Tagung und sein Bericht hierüber wird einen besonderen Platz in unseren LV-Annalen einnehmen.

Ein Hauch von Abschiedsstimmung durchwehte die Halle in Oeffingen, als Frau Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Friedlinde Gurr-Hirsch, uns Rassekaninchenzüchterinnen und -züchtern die letzte Aufwartung in ihrer Amtszeit machte. Sie schied ja ankündigungsgemäß im Mai dieses Jahres aus dem Landtag Baden-Württemberg aus.

Sie war und bleibt die gute Seele des MLR, die das bürgerschaftliche Engagement und die Vereinsarbeit als unverzichtbare Eckpfeiler unserer Gesellschaft definierte und mit ihrer Empathie und Warmherzigkeit uns einen Politikerinnen-Typus vorlebte, der beispielhaft für unsere Demokratie ist.

Anerkennung Frau Staatssekretärin, danke, Friedlinde Gurr-Hirsch.

Änderungen in den Kreisverbänden

Neben den unumgänglichen Veränderungen in der Vereinslandschaft unseres Verbandes, möchte ich doch etwas näher auf die Entwicklungen in unseren Kreisverbänden eingehen. Dem Trend der letzten Jahre folgend, werden allenthalben Kaninchen- und Geflügel-Kreisverbände zu sogenannten gemischten Einheiten zusammen gelegt. Was in vielen Vereinen gut harmonisiert, das Miteinander von Haar und Feder, kann auch hier als Beispiel dienen und dies ist sicherlich auch der Tatsache geschuldet, dass der Mitgliederrückgang in allen Verbänden leider noch nicht gestoppt werden konnte, aber auch ihre Ursache darin hat, dass die Bereitschaft in Organisationen Verantwortung zu übernehmen, nicht gerade, um es höflich auszudrücken, zugenommen hat.

KV Filder

Den Zusammenschluss der beiden Verbände Obere und Untere Filder wurde vom Chronisten Wilhelm Bauer wie folgt unserem Landesverband gemeldet:

„Es kommt zusammen, was zusammengehört!“ - mit diesen Worten von Willy Brandt hat sich der Ehrenvorsitzende des Kreisverbandes Obere Filder, Walter Straub, aus Bernhausen gemeldet, als am 22. Oktober 2020 in Neuhausen auf den Fildern der Zusammenschluss der Kreisverbände Obere und Untere Filder vollzogen wurde. Als neuer Name wurde „Kreisverband Filder“ gewählt.

Die Leitung obliegt Michael Nirk, dem seitherigen Chef des KV Untere Filder, während der bisherige KV-Vorsitzende Obere Filder, Rainer Schweizer, auf den Stellvertreterposten rückt. Herzlichen Dank



an beide für die geleistete Arbeit und ihre aufgeschlossene Bereitschaft, die beiden ursprünglichen Verbände in eine gute Zukunft unter einem Dach zu führen. Gestattet sei mir, ein besonderes Wort an unseren Freund Rainer Schweizer zu richten, der 15 Jahre lang seinen Kreisverband umsichtig, besonnen und stets um Ausgleich bemüht, führte und sich um die Belange unseres Hobbys herausragende Verdienste erworben hat. Es war mir eine Ehre, dass ich mit dir zusammenarbeiten durfte. Vielen Dank, lieber Freund Rainer!

KV Esslingen

In den ersten Augusttagen wurde ich leider mit der Nachricht konfrontiert, dass einem unserer traditionsreichsten KV-Verbände mit dem Gründungsjahr 1909 ein personeller Umbruch an der Spitze ins Haus steht. Der überaus verdiente und langjährige Kreisvorsitzende Martin Reichle aus dem KV Esslingen (im Amt von 2003 – 2021) vermeldet, dass er bei der JHV nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden kandidiert habe.

Dies allein ist bereits bedauernswert, jedoch lässt mich seine abschließende Anmerkung, „Leider haben wir weder vor noch während der Versammlung einen Nachfolger gefunden“, mehr als nachdenklich zurück. Die Amtsgeschäfte hat der 2. KV-Vorsitzende, Jochen Gürtler, übernommen, dem wir alle Unterstützung zusagen und dem ich persönlich ein gutes Händle wünsche in der Wahrnehmung seiner Amtsgeschäfte.

Dass mich mit Martin Reichle mehr als nur die positive Zusammenarbeit des LV-Vorsitzenden zu seinem Kreisverbands-Vorsitzenden verbindet, daraus mache ich keinen Hehl. Wenn einer sich für das Hobby mit Leib und Seele eingesetzt hat, mitgewirkt und selbstlos geholfen hat, dann Martin Reichle. Wenn einer immer da war, wenn man ihn im LV gebraucht hat, dann unser Martin.

Ich hoffe sehr, dass hier das letzte Wort noch nicht gesprochen ist und dass Martin Reichle weiterhin seinem KV als Pressewart zur Verfügung steht, stimmt mich hoffnungsfroh!

KV Aalen

Bernd Wieland, 1. Vorsitzender des KV Aalen verstirbt unerwartet in den ersten Julitagen des Jahres 2021 und hinterlässt eine sehr große Lücke in seinem Kreisverband aber noch mehr in den Herzen von so vielen, die mit ihm verbunden waren. Einer der dienstältesten KV-Vorsitzenden geht für immer, was irgendwie zu ihm passt, still und leise im Alter von 64 Jahren. (im Amt von 1999 – 2021).

Die Treue und Loyalität zum Landesverband, die freundliche, hilfsbereite, bescheidene und menschenzugewandte Art sind Charakterzüge, die stets mit dem Namen Bernd Wieland in einem Zuge genannt werden und in Erinnerung bleiben.

Viele Jahre diente er dem Landesverband als gewissenhafter Kassenrevisor, sein Wort in der Riege der Kreisvorsitzenden hatte Gewicht.

Dem 2. KV-Vorsitzenden, Kurt Hummel, danke ich ausdrücklich für die reibungslose Übernahme der Amtsgeschäfte.

CORONA

Unumgänglich ist es, die alle belastende Situation rund um die Covid-19-Pandemie auch in Bezug auf unser Hobby Rassekaninchenzucht und das Verbandsgeschehen insgesamt anzusprechen. Das Ausstellungswesen kam mehr oder weniger zum Erliegen und führte in der Konsequenz auch dazu, dass ein kompletter Zuchtjahrgang nur über den privaten Austausch



erhalten werden konnte. Nicht zu vernachlässigen ist, dass die wertvolle, zuchtlenkende Bewertungsarbeit durch die Preisrichterinnen und Preisrichtern nicht oder nur eingeschränkt stattfinden konnte. Der Notbehelf „Tischbewertungen“, begrüßens- und lobenswert, konnte jedoch nur zu einem geringen Teil die reguläre Bewertungsarbeit ersetzen.

Unsere Abteilungen waren alle bemüht, die administrativen Aufgaben zu bewältigen und die ausgefallenen Hauptversammlungen der Abteilungen zu kompensieren. Trotzdem konnten viele Vereins- Kreisverbands- Club- und Abteilungs-Jahreshauptversammlungen nicht abgehalten werden. Sehr positiv ins Auge sticht hier die Fragebogenaktion der Württembergischen Preisrichtervereinigung, die auch über unseren Verband hinaus Beachtung fand. Durch diese Initiative konnte ein Teil der ausgefallenen Schulungsarbeit aufgefangen werden. Erfreulich ist, dass der weiterhin zu beklagende Mitgliederrückgang im Zuge der Pandemie-Beschränkungen nicht beschleunigt wurde. Die Lage von vielen Vereinen ist besorgniserregend und es ist nur zu hoffen, dass eine Rückkehr zur Normalität eine Schubumkehr bewirken kann. Zu meinem Motto der JHV 2020, dass es zum Optimismus keine Alternative gäbe, stehe ich nach wie vor. Jammern hilft bekanntlich nichts und aus misslichen Situationen kann man auch gestärkt hervorgehen. Welche Langzeitfolgen die Pandemie zeitigt, wird sich aber erst in ein paar Jahren deutlich heraus schälen.

Ausgefallene Bundesrammlerschau in Ulm

Voller Stolz konnten meine Amtsvorgänger und auch ich in den vergangenen Jahrzehnten auf den JHV des Verbandes erfolgreich durchgeführte Ausstellungen bilanzieren, sei es auf Landes- oder auch Bundes-Ebene. Und nun wird mir die zweifelhafte Ehre zuteil, von einer Absage einer uns übertragenen Bundes-Rammlerschau berichten zu müssen, die ein Opfer der Covid-19-Pandemie wurde.

Mit einem überaus motivierten Kompetenz-Team haben wir über Jahre hinweg diese Schau akribisch vorbereitet. Mit vielen innovativen Ideen wollten wir Akzente setzen und insbesondere die Jugend und die bedrohten heimischen Kaninchenrassen in den Fokus rücken.

Und am Schluss nach viel Arbeit, aber auch vielen Momenten der Freude am gemeinsamen Vorbereiten und Planen, blieb uns nur die ersatzlose Absage für die Schausaison 2020/2021. Die Option, diese BRS zwei Jahre später nachzuholen, wurde von unserem Verband nach einhelligem Votum aller Entscheidungsträger nicht gezogen. Den Schwerpunkt im Ausstellungswesen wollen wir in den nächsten Jahren auf unsere Landesverbandsschauen legen.

Unser LV-Kompetenz-Team, das mit mir zusammen den Hauptteil der Vorbereitungen und Planungen stemmte, sowie alle weiteren Vorstandsmitglieder, die eingeplanten Hallenmeister haben es verdient, hier an dieser Stelle Erwähnung zu finden. Bernd Polster, 1. LV-Vorsitzender des benachbarten bayerischen Verbandes, eingeschlossen sein gesamtes EDV-Team, darf und möchte ich keinesfalls vergessen. Ihr wäret der Garant gewesen, dass von der Erfassung bis zur Eingabe alles in besten Händen gelegen hätte. Danke an euch alle.

Positive Zusammenarbeit der Verbände

Neben einer Telefonkonferenz aller vier Verbände, den Jugendwettbewerb des Landes „Kleintierzucht erleben – Kinder und Jugendliche begeistern“ betreffend und der nach wie vor reibungslos funktionierenden gemeinsamen Koordination der Baumaßnahmen von



Vereinsheimen und Zuchtanlagen, gibt es ein weiteres sehr positives Beispiel der gelungenen Zusammenarbeit unserer zwei Verbände in Württemberg.

Die Corona-Hilfen für Vereine durch das MLR wurden von unseren zwei Verbänden gemeinsam orchestriert und zu einem positiven Abschluss geführt. Unser Dank geht an den Rassegeflügelzüchterverband, an der Spitze Hansjörg Opala, der diese Aktion federführend betreute. Die Aktion wurde in der Zwischenzeit abgeschlossen und in seinem Bericht an unseren Verband führt Hansjörg Opala wie folgt aus:

„Insgesamt wurden uns 8 Anträge aus unserem Verbandsgebiet vorgelegt. Von diesen 8 Anträgen konnte Franz Häfner in Absprache mit dem Ministerium 4 Anträgen entsprechen. Bei den anderen Anträgen liegen bei den Vereinen ausreichend Rücklagen vor, sodass von einer existenziellen Notlage durch die Corona Pandemie nicht ausgegangen werden kann.“

Wie mir bekannt ist, konnten auch noch weitere Vereine in unserem Verbandsgebiet, die Hilfen direkt über den Steuerberater beantragten, durch diesen Hilfsfonds unterstützt werden.

Abschluss Biodiversität

Der Abschlussbericht über die Förderung des Projektes „Rassekaninchenzüchtung“ wurde im März 2021 dem MLR zugeleitet.

Die Fördermaßnahme, insgesamt dotiert mit 20.000,-- Euro, wurde von unserem Verband im Haushaltsjahr 2019 und 2020 betreut und in zwei Abschnitten durchgeführt. Nachdem uns im Haushaltsjahr 2019 nur 11 Beantragungen über die Züchtung von gefährdeten einheimischen Kaninchenrassen vorlagen, die nach unserer Prüfung mit der Höchstsumme von jeweils 1.000,-- Euro gefördert werden konnten, beantragte unser Verband am 06.11.2019 die Verlängerung des Bewilligungszeitraums über die Förderung Projekt „Rassekaninchenzüchtung“ um ein weiteres Jahr in Höhe der Restmittel aus 2019 = 9.000,-- Euro bis Ablauf des Haushaltsjahres 2020.

Diesem Ansinnen konnte vonseiten des MLR entsprochen werden und somit waren wir in der Lage, diese Fördermaßnahme auch im Jahr 2020 unseren Züchterinnen und Züchtern anzubieten.

Im Zuge dieser erneuten Ausschreibung erfüllten 11 weitere Antragsteller die Bedingungen einer Förderung und konnten je gezüchteter Rasse mit 818,18 Euro (in toto 9.000,-- Euro) bedacht werden.

Insgesamt konnten wir 6 Rassen fördern, wobei leider ein Herzensanliegen von mir nicht in Erfüllung ging, nämlich neue Freundinnen und Freunde für eine der ältesten deutschen Kaninchenrassen, die Angora-Kaninchen, zu gewinnen.

Im Zuge der Covid-19-Pandemie war leider nicht möglich, diese insgesamt 342 Nachzuchttiere unseren Preisrichterinnen und Preisrichtern vorzustellen und die besten davon auf Ausstellungen der Züchterschaft, aber auch der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Sollte ein geregelter Ausstellungsbetrieb für die Schausaison 2021 durchgeführt werden können, plant der Landesverband auf seiner Landesclubschau in Herrenberg, 06./07.11.2021, eine separate Abteilung dieser geförderten Rassen.



Baumaßnahme Lagerhalle des Landesverbandes in Hettingen

Klug und weitsichtig handelte der Verband, als er vor zwei Jahren sich beim Verkauf des Käfiglagers in Riederich ein vierjähriges Bleiberecht ohne zusätzliche Mietkosten ins Grundbuch eintragen ließ.

Dass wir diese Frist dringend benötigen, zeigte sich nicht nur durch die uns alle bekannten Ereignisse der letzten zwei Jahre. Bedingt durch eine Ablehnung des Baugesuchs durch den Gemeinderat in Hettingen, Einsprüche von Anwohnern und weiteres mehr, wurden unsere Nerven mehr als strapaziert. Unserem Bauausschuss oblag es, auch diese Klippen zu umschiffen und ich kann heute voller Freude verkünden, dass die Baugenehmigung im August 2021 durch das Landratsamt Sigmaringen erteilt wurde. Geplant ist, eventuelle Verfüllungsarbeiten noch in diesem Herbst zu erledigen, um dann den kompletten Bau im Jahr 2022 zu realisieren. Dank unserer weitsichtigen Planung, auch in finanzieller Hinsicht, sind wir nach jetzigem Stand in der Lage, auch die nicht vorherzusehenden Preissteigerungen im Bausektor zu stemmen.

Kontinuität im MLR

Die Landtagswahlen in Baden-Württemberg und die nachfolgende Regierungsbildung ergaben keine gravierende Änderung im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Minister bleibt Peter Hauk. Für die aus dem Amt geschiedene Friedlinde Gurr-Hirsch rückte Frau Sabine Kurtz nach, die seitherige Stellvertretende Parlamentspräsidentin. Allen genannten eine glückliche Hand bei der Bewältigung ihrer wichtigen Aufgaben.

Unsere Ansprechpartnerin im Referat 26 ist aktuell wieder Frau Janina Martens.

Sie fragen sich sicher, warum unserer Verbandsspitze dieser enge Schulterschluss mit dem Ministerium von so großer Bedeutung ist?

Es wäre unredlich zu behaupten, dass die finanzielle Unterstützung auf vielen Gebieten für unsere Verbandsarbeit nicht von großer Bedeutung für uns wäre, aber noch essentieller ist die klare Verortung unseres Hobbys im landwirtschaftlichen Sektor. Der zunehmenden Wahrnehmung, unsere Rassekaninchen seien ja eher Heim- und somit Kuscheltiere, wird unser Verband klar und eindeutig entgegen treten.

Ein herausforderndes, schwieriges und uns alle belastendes Geschäftsjahr schließt seine Bücher, das als ein besonderes Jahr in die Verbandsgeschichte eingeht. Geben wir uns alle die Mühe, die Weichen in die richtige Richtung zu stellen. Vieles flutscht eben nicht mehr von selber, aber dessen ungeachtet, bin ich der unumstößlichen Meinung, dass in unserem Verband so viel Potential steckt, um diese schwierige Phase durchzustehen und die Rassekaninchenzucht weiter zu entwickeln, dass sie das bleiben kann, was sie für so viele für uns ist, die schönste Freizeitbeschäftigung und ein sinnvolles Hobby, sowie ein unbezahlbarer Beitrag für unser Gemeinwesen und unsere Gesellschaft insgesamt.

Mit dem Dank und der Anerkennung an Sie, an euch alle für die treue und Unterstützung, aktive Mitarbeit und die Verbundenheit zum Landesverband verbleibe ich als

Ihr und euer Landesverbands-Vorsitzender

Ulrich Hartmann



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020

03.10.2020 Fellbach-Oeffingen Festhalle

TOP 1 - Begrüßung

- Der 1. Landesvorsitzende Ulrich Hartmann eröffnet um 11:00 Uhr die Jahreshauptversammlung. Als Ehrengäste werden durch den Vorsitzenden Hartmann, vom Landesverband der Rassegeflügelzüchter von Württemberg und Hohenzollern e.V. der Vorsitzende Hansjörg Opala, vom HK Verlag der Redakteur Michael Krause und Frau Dr. Christine Rückert vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Referat 26.begrüßt. Namentlich werden in der Begrüßungsrede der Ehrenvorsitzende und ZDRK Vertreter Manfred Rommel, das Ehrenmitglied Waltraud Lochstampfer, Vereinsvorsitzender Helmut Bronner sowie der Kreisvorsitzende Hans-Jürgen Präg erwähnt. Der Vorsitzende bezeichnet diese Versammlung als besondere Jahreshauptversammlung zu einem ungewöhnlichen Zeitpunkt in diesem Coronajahr. Die ursprünglich geplante 125 jährige Jubiläums-JHV konnte wegen der Pandemie nicht abgehalten werden. Die Ausstellungsleitung der BRS hat sich entschieden, die BRS nicht durchzuführen. In der Begrüßungsrede stellt er die neue Redakteurin der LV Infoschrift Denise Döring vor und dankt Michael Häußler für die langjährige Arbeit rund um die Infoschrift. Jeder Teilnehmer erhält eine Replika des alten Landesverbandsehrenpreises, eine sogenannte Retro LVE. Die Kosten der Tagung werden ebenfalls vom LV übernommen.

TOP 2 - Ehrendes Gedenken an die Verstorbenen

- Stellvertretend für alle Verstorbenen werden hier vom 1.Vorsitzenden Hartmann erwähnt: Preisrichter Alfons Ruf, Ehrenmitglied Dr. Karl Eilfort, Paul Alex, Friedhelm Schweikert, Werner Bertet, Paul Rapp sowie ZDRK Ehrenmeister Heinz Hübner. Die Versammlung ehrt die Verstorbenen in einer Schweigeminute.

TOP 3 – Grußworte der Ehrengäste

- Die ersten Grußworte kommen vom Nachbarverband der bayerischen Rassekaninchenzüchter. Der Vorsitzende Bernd Polster grüßt postalisch die Versammlung, wünscht gute Beschlüsse und einen guten Verlauf. Er wäre gerne persönlich anwesend, hat aber einen anderweitigen Termin.
- Im MLR gab es eine Veränderung. Frau Dr. Christine Rückert hat die Nachfolge von Frau Martens im Referat 26 angetreten. Ihr vorheriges Aufgabengebiet lag im Bereich der Bienen und Schweine. Sie überbringt die Grüße vom MLR und freut sich auf die Aufgaben rund um die Kleintierzucht.
- Hans-Jörg Opala gibt uns in seinem Grußwort zu verstehen, dass die Ansätze der Zusammenarbeit der Verbände langsam Früchte tragen. Explizit beim gemeinsamen Baubeauftragten. Auch ist ja für 2024 eine gemeinsame Landesschau angedacht. An einer gemeinsamen Infoschrift gilt es noch zu feilen.

TOP 4 - a) Feststellung der Anwesenheit mit Stimmenbekanntgabe

- Schriftführer Häußler stellt fest: Von den Kreisverbänden ist bis auf KV Schwarzwald, Rottweil Tuttlingen jeweils ein Delegierter anwesend. Der Tierschutzbeauftragte Dr. Sporleder hat sich krankheitshalber entschuldigt. Dies ergibt dann in Summe 219 Stimmen bei den folgenden Wahlen und Abstimmungen.

TOP 4 - b) Genehmigung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird durch den Schriftführer vorgelesen.



- Dem Erweiterungsantrag des Schriftführers zur TO, hier zu Punkt 10 Wahlen - Neuwahl eines neuen Leiters des Ausstellungswesens für zwei Jahre - wurde einstimmig stattgegeben. Ohne Einwände kann nun nach dieser Tagesordnung verfahren werden.

TOP 5 - Ehrungen

- Ein besonderes Jahr fordert besondere Maßnahmen. So wurden, nicht wie üblich, die zu Ehrenden für die Verdienstmedaille und die Meisterwürde zur JHV eingeladen. Stellvertretend wird hier Helmut Köder vom Verein Oeffingen zum Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht ernannt.
- Mit der Verdienstmedaille geehrt: KV Aalen Thomas Ilg, Balingen / Hohenzollern Hermann Berger, Heidenheim Hans Waldenmaier, Leonberg Peter Frühwald und Werner Schuhmacher, Ludwigsburg Rolf Meißgeyer, Mittlere Enz Annemarie Schädler, Nürtingen Günter Lude, Reutlingen Alois Meyer, Paul Buchfink und Gerhard Holder, Schwäbisch Gmünd Roland Abele und Dietmar Seitz, Stuttgart Werner Pfeiffer.
- Zum Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht: KV Aalen Franz Hammele und Werner Mack, Böblingen Peter Bengel, Filder Gerd Überschär und Erhard Schönwitz, Göppingen Gerd Rosenbaum, Heilbronn Hans Schweiker und Albert Gottwik, Leonberg Uwe Pfeil, Nürtingen Franz Gere, Rems Murr Bernd Müller, Wolfgang Hess und Roland Knödler, Reutlingen Werner Rebmann, Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen Helmut Klukas und Fridolin Krug, Schwäbisch Gmünd Heinrich Wiesenfarth und Gerhard Stangl, Schwäbisch Hall Walter Rogulka, Stuttgart Helmut Köder und Willi Gutöhr.
- Da dieses Jahr auch die ZDRK Tagung ausgefallen ist, werden die Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht jetzt hier vergeben. Dies sind Gerd Kern Joachim Kern, Wolfgang Tejcka und Bernd Wieland. Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrte.

TOP 6 – Verlesen des Protokolls der LV-JHV 2019

- Hans-Jürgen Präg, Vorsitzender des Kreisverbandes Stuttgart stellt den Antrag, auf das Vorlesen des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung zu verzichten. Er begründet dies damit, dass das Protokoll allen Kreisverbandsvorsitzenden und Funktionären bereits zugegangen und auch im Geschäftsbericht 2019 enthalten ist. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Besuch vom Ministerium

Staatssekretärin Friedlinde Gurr Hirsch vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg kommt auf eine Stippvisite vorbei. In ihrer Rede gibt sie zum Ausdruck, dass ihr unser Verband im Lauf der Jahre ans Herz gewachsen sei. Corona ist wie Mehltau und wir alle müssen lernen damit umzugehen. Sie schätzt unsere züchterische Arbeit mit der wir einen wertvollen Genpool geschaffen haben. Jugendarbeit ist sehr wichtig, deshalb wurde vom MLR der Jugendwettbewerb initiiert. Kleintierzucht stellt für sie eine sinnvolle Freizeitbetätigung für alle Altersklassen dar. Leider verlieren wir unsere Freundin Frau Gurr Hirsch, da sie nicht mehr für den Landtag kandidiert. Vorsitzender Hartmann dankt ihr und dem Ministerium für die Unterstützung rund um die Kleintierzucht.

TOP 7 - Geschäftsberichte

Verbandsvorsitzender:

- „Keine gewöhnliche JHV“, mit diesen Worten beginnt der Vorsitzende Hartmann seinen Bericht und erklärt, dass durch die Coronaumstände dieser außergewöhnliche



Termin gewählt wurde. 2020 wird es wenige Ausstellungen geben. Eine RHD Impfung wird empfohlen. Wer hier Kosten spart, spart am falschen Ende, da seine Tierbestände nicht geschützt sind. In einem „Rundgang“ stellt der Vorsitzende nochmals die Ereignisse des vergangenen Jahres dar.

- Im April wurde auf der JHV in Bad Schussenried Waltraud Lochstampfer zum Ehrenmitglied des LV ernannt.
- Auf der ZDRK Tagung in Schöneck wurde unser Ehrenvorsitzender Manfred Rommel erneut zum ZDRK Schatzmeister wiedergewählt. Thomas Koller und Lars Schmidmeister wurden zum Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht ernannt. Ulrich Hartmann zum Ehrenmeister.
- Endgültiger Abschluss der gemeinsamen Landesschau mit dem bayerischen Verband war das Helferfest in Deggingen.
- Unsere Kaninhopper, unter der Leitung von Bianca Kreyska, richteten in Renningen vom 28. bis 30.6. die Deutsche Meisterschaft aus.
- Alle vier Verbände (Geflügel und Kaninchen-Baden und Württemberg) beteiligten sich an dem Jugendzeltlager in Furtwangen; 28.-30.06.2019.
- Im September 2019 konnte die Immobilie Riederich, unser Gehegelager, verkauft werden. Dies wurde notwendig, da dieses Objekt durch umliegende Baumaßnahmen nicht mehr direkt angefahren werden kann. Im Januar 2020 konnte in Hettingen ein Grundstück erworben werden, auf dem ein neues Gehegelager entstehen soll.
- Veränderungen in den Kreisverbänden. Hier ist der Zusammenschluss der beiden Kreisverbände Untere- und Obere Filder zu dem neuen Verband Filder zu nennen. Vorsitzender wurde Michael Nirk.
- Besondere positive Vereins- und Kreisverbandsarbeit leisteten die Vereine Wildberg, Aichhalden, Oberderdingen und der KV Leonberg mit seiner Spendenaktion für Ida Rentschler auf Initiative von Nadine Ferbach.
- Die Mitgliederentwicklung ist weiter rückläufig. So sind aktuell 17.961 erwachsene Mitglieder (-405), Clubmitglieder 1.190 (-1), 30 Herdbuchzüchter (-1), 3 Angorazüchter (unverändert), 608 HuK Mitglieder (-43), 99 Preisrichter (+1) registriert. Dies ergibt 19.891 Gesamtmithliedschaften (-449) ohne Jugend. Jugendmitgliedschaften aktuell 2.383 (-142).
- Die Vereine Z465 Heubach, Z159 Steinheim, Z 104 Metzingen, Z257 Kemnat sowie die HuK Gruppen z427 Blaufelden, z130 Ravensburg, z253 Mühlbach und z291 Blaubeuren haben sich aufgelöst.
- Ein besonderer Hinweis geht nochmals auf den vom MLR angestoßenen Jugendwettbewerb für 2020. „Kleintierzucht erleben – Kinder und Jugendliche begeistern“, lautet das Motto und ist mit insgesamt 5.000,- Euro dotiert. Das Jubiläumsjahr 2020 soll auch ein Jahr der Jugend – Offensive werden. 3.000,- Euro hierfür steuert allein das MLR bei. Ein optimistisches Zeichen soll gesetzt werden, das unsere Jugendarbeit im Landesverband insgesamt beflügeln soll. Leider konnte auch auf diesem Gebiet nicht die Aktivität in unseren Jugendgruppen entfaltet werden, die Voraussetzung darstellt, um sinnvolle und inhaltsreiche Beiträge zum Wettbewerb einzureichen. Dank der Flexibilität aller Beteiligten, konnte das Einreichungsdatum um ein Jahr verschoben werden. Auch wird der LV die Idee der Jugendoffensive bis zum Jahresende 2021 verlängern.
- Tierschauleiter Frank Jobst ist ausgeschieden.
- „Mit Mut und Zuversicht geht es in die Zukunft“, so beendet der Vorsitzende Ulrich Hartmann seinen Geschäftsbericht.



Kassierer:

- Kassier Schmidmeister gibt einen detaillierten Kassenbericht ab, welcher den Gewinn aus dem Geschäftsjahr 2019 von 93.322,47 € darstellt. Nachzulesen auch im Wirtschaftsbericht Dr. Settele Augsburg.

Kassenprüfer:

- Rudolf Sauter gibt den Prüfbericht ab. Die Prüfung erfolgte am 09.08.2020 in Herbrechtingen. Es wurden folgende Kassen geprüft: Jugend-, Herdbuch-, HuK Kasse, sowie die Kasse der Clubs. Es gibt keine Beanstandungen. Von Rudolf Sauter wird die Entlastung sämtlicher Kassen, sowie der Hauptkasse und der Kasse des Drucksachenvertriebs vorgeschlagen.

Drucksachenvertrieb:

- Christina Haigis verzichtet auf den Vortrag eines Berichtes.

Abteilungsleiter:

- Hans-Jürgen Präg, Vorsitzender des Kreisverbandes Stuttgart stellt den Antrag auf Verzicht dieses TOP, da die Berichte in schriftlicher Form im Berichtsheft für 2019 vorliegen. Diesem Antrag wird stattgegeben.

TOP 8 – Aussprache über die Berichte

- Zu diesem TO Punkt gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 9 – Entlastung der gesamten Vorstandschaft

- Manfred Rommel, nimmt die Entlastung der gesamten Vorstandschaft in einer offenen Abstimmung vor. Er dankt der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Das Ergebnis der Entlastung ist einstimmig ohne Gegenstimme.

TOP 10 - Neuwahlen

- Als Wahlleiter fungiert für die Wahl des LV Vorsitzenden Manfred Rommel. Ulrich Hartmann wird in einer offenen Wahl einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt.
- Als neu Gewählter übernimmt Vorsitzender Hartmann die Wahlleitung für die weiteren Wahlen.
- Es werden in einer offenen Wahl einstimmig gewählt: als Landeszuchtberater und Schulungsleiter Hubert Müller, zwei Beisitzer für die Schieds- und Schlichtungsstelle Herbert Albrecht und, in Abwesenheit mit Zustimmung, Walter Schock. In ihren Ämtern werden nach Satzung §21 Ziffer 3 Monya Bieg als Jugendleiterin, Lucia Wild als HuK Leiterin und Ute Hartmann als Clubvorsitzende einstimmig bestätigt.
- In einer Ergänzungswahl für zwei Jahre wird Andreas Todter einstimmig zum Leiter für das Ausstellungswesen gewählt
- Zu der abgehaltenen Wahl gibt es aus der Versammlung keine Einsprüche, somit ist die Wahl rechtskräftig.

TOP 11 – Haushaltsplan 2020

- Lars Schmidmeister trägt den Haushaltsplan vor. Das Haushaltsvolumen für 2020 beträgt 96.250.-€. Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

TOP 12. – Bericht über die Landesclubschau in Gaildorf

- Dieser Bericht entfällt, da auch dieser in den Geschäftsberichten 2019 enthalten ist.



TOP 13. – Beschluss über Vergütung an Vorstandmitglieder

- Lars Schmidmeister beantragt diesen Beschluss.
- Bei den Vergütungssätzen für die Vorstandmitglieder wird nichts geändert. Somit wird der Beschluss aus 2016 auch für 2020 einstimmig verabschiedet.

TOP 14. – Behandlung eingegangener Anträge

- Es liegen zwei Anträge der LV Vorstandschaft zur Entscheidung vor.
- **1. Bau einer Landesverbands-Lagerhalle**
Die Jahreshauptversammlung beschließt einstimmig den Bau einer Lagerhalle auf dem verbandseigenen Grundstück in Hettingen, Kreisverband Altkreis Saugau.
- **2. Antrag auf Bildung eines Bauausschusses für die LV-Lagerhalle**
Die Jahreshauptversammlung beschließt, einen Bauausschuss zu wählen. Personeller Vorschlag: Ulrich Hartmann, Hubert Müller, Lars Schmidmeister, Rudolf Sauter und Wolfgang Tejcka. Der Bauausschuss wird ermächtigt, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Landesverbandes Entscheidungen über die gesamten Planungs- und Baumaßnahmen zu treffen, sowie die dafür anfallenden Zahlungen zu tätigen. Der Bauausschuss wird vom Landesverbands-Vorsitzenden einberufen und tagt nach Bedarf. Der Bauausschuss ist beschlussfähig, wenn $\frac{3}{5}$ der Mitglieder anwesend sind. Die Prüfung der getätigten Ausgaben obliegt der Wirtschaftsprüfungskanzlei Dr. Settele, Augsburg. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

TOP 15. – Bericht zur ZDRK Tagung (Telefonkonferenz) 2020

- Die ZDRK-Tagung, die eigentlich vom 10. bis 14. Juni in Speyer stattfinden sollte, wurde per Telefonkonferenzen durchgeführt.
- EE-Präsident Gion P. Gross informierte ganz aktuell zur Absage der vom 19. bis 21. November 2021 in Tulln (Österreich) geplanten 30. EE Europaschau.
- Jörg Hess berichtete sehr positiv als Ausstellungsleiter von der 34. Bundes-Kaninchenschau in Karlsruhe.
- Ausstellungsleiter Ulrich Hartmann gab einen Vorbericht zur 28. Bundes-Rammlerschau am 30./31. Januar 2021. Die eingereichten Ausstellungsbestimmungen wurden abgesehen.
- 1.533,15€ wurden als bisherige Kosten für die BRS dem LV durch den ZDRK erstattet.
- Durch die eventuell zurückgegebene BRS hat unser LV die Option auf die Durchführung der BRS in 2022. Der LV Thüringen würde dann verzichten.
- Jörg Peterseim, Vorsitzender des LV Sachsen, berichtete von der Verschiebung des im Mai geplanten ZDRK-Bundes-Jugendtreffens im Kinder- und Jugenderholungszentrum „Am Filzberg“ in Schneeberg (Erzgebirge) in das Jahr 2021 (21.-24. Mai).
- Die 5. Deutsche Kanin-Hop-Meisterschaft findet in Hahlen-Holzhausen vom 22. bis 25. Juli 2021 statt. LV Westfalen.
- Die ZDRK-Frühjahrstagung soll vom 12. bis 14.3.2021 in Neuhof / Fulda stattfinden.

TOP 16 – Vorbericht zur LV Tagung 2021

- Matthias Schuker, Vorsitzender KV Reutlingen, spricht die Einladung für die nächste JHV in die Daniel-Schwenkmezger-Halle nach Laichingen für Sonntag den 25.04.2021 um 09:00 Uhr aus.



TOP 17 – Anregungen, Wünsche, Verschiedenes

- Der LV Vorsitzende Hartmann wünscht sich jährlich eine Schau mit Landeschaucharakter. 2021 soll eine LV Jugendschau stattfinden. Die nächste Landesclubschau findet voraussichtlich im Januar 2022 in Esslingen Zell statt.
- Der LV sucht noch Ausrichter für die LV Tagungen 2022 und 2023.
- Runde Geburtstage feierten Rudolf Sauter, Heinz Wangner, Kerstin Thorenz und Waltraud Lochstampfer. Nachwuchs, ein zweiter Sohn, stellt sich bei Lars und Angie Schmidmeister ein. Es gibt ein Präsent vom LV.
- Die neuen TGRDEU Formulare werden umgehend auf die LV Homepage gestellt.

TOP 17 – Schlusswort

- Eine besondere Tagung geht zu Ende. Im Schlusswort dankt der Vorsitzende Hartmann allen Züchtern, Vereinen und der Vorstandschaft für ihren Einsatz.
- Ein besonderer Dank geht an den Vorsitzenden Helmut Bronner vom Verein Oeffingen und an das gesamte Vereinsteam.
- Ende der Versammlung: 14:45 Uhr

Schriftführer: Michael Häußler

1. LV Vorsitzender: Ulrich Hartmann



Ehrungen 2021

Gesamtanzahl an Ehrungen

Silber: 137 Gold: 104 Verdienstmedaille: 26 Meister: 14

Verdienstmedaille

KV	Vorname	Name
Altkreis Saulgau	Hugo	Fischer
	Josef	Stehle
Geislingen	Alfons	Stehle
Heidenheim	Heinz-Dieter	Sommer
Heilbronn	Wilmut	Maier
Ludwigsburg	Walter	Brett
Nürtingen	Hans-Jürgen	Seyfang
Obere Enz	Rosemarie	Tonecker
Reutlingen	Thomas	Luik
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	Erna	Teltschik
	Rita	Kusserow
Schwäbisch Gmünd	Karl	Widmann
Tübingen/Horb	Karl-Martin	Lang
	Arthur	Hellstern
	Kurt	Reiff
	Adolf	Leipp
	Wolfgang	Faßnacht
Ulm	Eduard	Bonn
Unterer Neckar	Fritz	Wolf
	Hubert	Mühlbeyer
	Dieter	Regg
	Gerald	Müßig
Landesverband	Hansjörg	Opala
	Silvia	Kuhnle
	Heinz	Wangner
	Hans-Jürgen	Graupmann



Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht

Kreisverband	Vorname	Name
Allgäu-Oberschwaben	Adelbert	Sohler
	Georg	Bucher
Altkreis Saulgau	Michael	Häußler
Crailsheim/Bad Mergentheim	Karl	Schietinger
Geislingen	Helmut	Banzhaf
Göppingen	Fred	Müller
Heilbronn	Hermann	Müller
Ludwigsburg	Herbert	Funk
Reutlingen	Franz	Geiselhart
Schwäbisch Gmünd	Hans	Wälder
	Walter	Schock
Landesverband	Hubert	Müller
	Siegfried	Kerner
	Rainer	Schweizer

Ernennung zum Ehrenmitglied des Landesverbands

Kreisverband Heilbronn	Vorname	Name
	Bruno	Waberski

Ehrungsstatistik 2016 - 2021

	LV Silber	LV Gold	LV Verdienstmedaille	LV Meister	Gesamt:
2016	206	167	27	21	421
2017	294	192	29	28	543
2018	165	135	13	19	332
2019	273	134	27	18	452
2020	254	158	14	25	451
2021	137	104	26	14	281
vgl. zu 2020	-117	-54	+12	-11	

Denise Dietz
Beisitzer (Ehrungen)



Bericht der Kassenprüfer

Prüfungsbericht für das Jahr 2020

der Kassenprüfer des Rassekaninchenverbandes von Württemberg und Hohenzollern e.V.
am 22. August 2021 wurden folgende Kassen in Seligweiler geprüft .

LV Jugendkasse
LV Herdbuchkasse
LV H.u.K Gruppenkasse
Vereinigte Spezial – Clubs

Sämtliche Kassen hatten zur Vorlage der Prüfung , die Kassenbelege , Bankauszüge ,
Sparbuch und die Barkasse vorgelegt.

Die Abstimmung der Konten sowie der Jahresabschluss 2020 ergaben bei allen geprüften
Kassen keine Differenzen

Frau Jasmin Groß , Frau Jasmin Steib , Frau Silvia Kuhnle , Herrn Josef Schmidt , Herrn
Lars Schmidmeister , Frau Christina Hagis

Haben ihre Kassengeschäfte überschaubar und gut geführt , was zu besonderem
Dank verpflichtet.

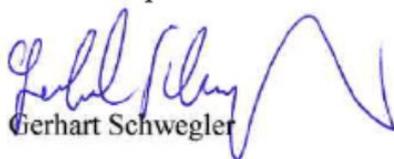
Auf Grund der Vorlagen des Berichtes über die Prüfung des Kassenberichtes zum
31.12.2020, vorgenommen durch den Wirtschaftsprüfer, Dr. Andreas Settele
Augsburg , beantragen wir die Entlastung der LV-Hauptkasse und des LV-
Drucksachenvertriebs. Die Prüfung beider Kassen hat zu keinen Einwendungen
geführt.

Aufgrund der vorgenannten Prüfungen der Kassenstellen , schlagen die Kassenprüfer

Gerhard Schwegler Korb
Rudolf Sauter Berg
Anton Fiesel Ertingen

vor, den gesamten Kassen die vollständige Entlastung zu erteilen

Die Kassenprüfer


Gerhart Schwegler

Rudolf Sauter



Anton Fiesel



Zuschüsse für Zuchtanlagen

Für das Jahr 2020 wurden 4 Anträge (Zuschuss bis zu 60%) zum Bau neuer Stallungen bez. Volieren eingereicht. Diese 4 Vereine erhielten einen Zuschuss von insgesamt 26.910,71 €. Geplante Kosten 46.461,47 €

11 Vereine Renovierten ihre Zuchtanlage, Ausstellungshalle oder Vereinsheim. (Zuschuss bis 30 %) Diese 13 Vereine erhielten einen Zuschuss von insgesamt 45.682,61 € Geplante Ausgaben 113.742,41 €

Für das Jahr 2020 wurden zusammen Fördermittel in Höhe 72.593,32 € bereitgestellt. Dies sind gegenüber 2019 9.713,48 € weniger

3 Verein zogen ihre Bauvorhaben zurück. Nicht abgerufene Zuschüsse durch niedrigere Kosten 2.050,25 € zurückgezogene Bauanträge 10.363,27 €. Nicht abgerufene Gelder fürs Baujahr 2020 zusammen 12.413,52 €

Da dieses Jahr (2021) 5 Vereine ihr Bauvorhaben zurückgezogen haben, erhalten 12 Vereine von Württemberg und Hohenzollern insgesamt 97.205,66 €

Bedanken möchte ich mich besonders bei den Verantwortlichen des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Hans Ableiter, und Herrn René Roux.

Baubeauftragter
Heinz Wangner



Leiter für das Ausstellungswesen

Werte Freunde der Rassekaninchenzucht,

nach meiner Wahl im Oktober ein kurzer Rückblick aufs vergangene Zuchtjahr welches leider durch die Corona Pandemie stark geprägt war.

Die Planung für die Bundesrammlerschau 2021 in Ulm war weit fortgeschritten

Aber bereits Anfang September haben wir im Kompetenz-Team zusammen mit den Hallenmeistern beschlossen die Bundeskaninchenschau 2021 in Ulm an den ZDRK zurückzugeben.

Zu diesem Zeitpunkt eine nicht ganz einfache Entscheidung die sich aber im Nachhinein als richtig herausgestellt hat.

Danke an unsere Beauftragte für Versand und Bürodienst Barbara Scholz für die Erstellung und den Versand der Schaugenehmigungen für 2020.

Die Verwendung wurde 2020 flexibel gehandhabt, Termin konnte von den Vereinen verschoben werden und Umwandlung der Schauform war ebenfalls möglich.

Mitte Dezember wurden dann auf Grund der gesetzlichen Vorgaben für den Lockdown alle Schaugenehmigungen zurückgezogen und die Schausaison 2020 war damit beendet.

An Hand der Rückmeldung, von 8 KVs kam leider keine Rückmeldung, wurden 2020 nur ca. 2500 Kaninchen auf 37 Vereins- und Kreisschauen und auf 5 Clubschauen ca weitere 1000 Kaninchen ausgestellt.

Bleibt die Hoffnung, dass in diesem Jahr mehr Ausstellungen stattfinden, wie auch im November die Landesclubschau in Herrenberg und im Dezember die Bundesausstellung mit Bundesrammlerschau, Erhaltungszuchten und Herdbuchschau in Karlsruhe.

Ausgestellten wurden von mir bisher ca. 520 Schaugenehmigungen für 2021.

Hier zum Ende der Schausaison meine Bitte an die Kreisvorstände um Rückgabe der kompletten Schaugenehmigungen um eine verlässliche Ausstellungs- Statistik zu erstellen.

Auch möchte ich bitten, im nächsten Jahr den Termin 28.02. für die Beantragungen der Schaugenehmigungen einzuhalten.

Ich wünsche Euch allen noch ein erfolgreiches Ausstellungsjahr 2021

Leiter für das Ausstellungswesen

Andreas Todter



Herdbuch und Angoraleistungszucht

Nachdem zwei Mitglieder im Zuchtjahr 2020 aus der Herdbuchabteilung ausgetreten sind, jedoch drei neue Mitglieder neu aufgenommen wurden, bleibt die Anzahl der Mitglieder weiterhin stabil. So konnten an den LV, sowie an die Herdbuchabteilung im ZDRK 31 Mitglieder für das Zuchtjahr 2020 gemeldet werden.

Ins Zuchtbuch wurden im abgelaufenen Zuchtjahr 2020 insgesamt 574 Tiere eingetragen. Dies war ein Rückgang zum Vorjahr von 52 Tieren. Bei den Tieren, welche zur Körung vorgestellt wurden, erhöhte sich die Tieranzahl um 133 Tiere. Im Zuchtjahr 2020 wurden somit 494 Rassekaninchen zur Körung vorgestellt.

Dieser deutliche Anstieg war doch der Corona Krise geschuldet. War es doch für die meisten Züchter die einzige Möglichkeit überhaupt eine Bewertung für Ihre Rassekaninchen zu bekommen. Hier lag der Vorteil den die Herdbuchzüchter hatten, um an eine Bewertung zu kommen.

Glücklicherweise konnte das kleine Zeitfenster der Lockerungen im letzten Jahr für die Körtermine genützt werden.

Der Rest der Ausstellungssaison 2020 verlief für die Herdbuchabteilung ebenso enttäuschend, wie für alle anderen Züchter. Auch unsere Schautermine, welche lange vorbereitet waren, wurden gänzlich abgesagt.

Liebe Züchterfrauen und Züchter im Landesverband Württemberg-Hohenzollern und im ZDRK, ich hoffe, dass doch die meisten von euch unserem gemeinsamen Hobby der Rassekaninchenzucht die Treue halten.

Egal ob Jugend, HUK, Senioren oder Herdbuch, sowie Kanin Hopper, es werden wieder bessere Zeiten kommen und wir können wieder so manches Züchterfest gemeinsam feiern.

Rolf Schmidt

Abteilungsleiter für Herdbuch- und Angoraleistungszucht



Jugend

Die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter von Württemberg und Hohenzollern am 03.10.2020 in Fellbach – Oeffingen, durch den Corona Virus war es eine AHA Veranstaltung (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske). Besucher gab es wenige - Frau Dr. Christine Rückert vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden – Württemberg Referat 26. Sie freut sich sehr auf die Aufgaben rund um die Kleintierzucht. Der Staatssekretärin Friedlinde Gurr Hirsch ist die Jugendarbeit sehr wichtig. Sie war Federführende für den Jugendwettbewerb. Der Verband ist ihr sehr ans Herz gewachsen. Leider mussten wir Sie verabschieden da Sie nicht mehr für den Landtag kandidiert.

Am 29.04.2021 hatten wir eine Videokonferenz - das Thema war der Jugendwettbewerb. Wie hoffentlich alle mitbekommen haben, wurde der Wettbewerb, Coronabedingt, ja auf den 31.03.2022 verlängert. Eine nochmalige Verlängerung ist sehr unwahrscheinlich, da es eine neue Spitze im Ministerium gibt.

Leider habe ich bis dato keine Rückmeldung erhalten, ebenso Tamara Bieder die 2. Landesjugendleiterin aus Baden.

Jetzt noch mal Gas geben. Bis spätestens September benötigen wir zumindest mehrere Projekte am Start. Sonst müssen wir entscheiden, ob wir die Notbremse ziehen müssen. Was ich persönlich sehr schade finden würde.

Am 07.05.2021 hatten wir wieder eine Videokonferenz. Das Thema war diesmal, wie können wir unseren Jugendleitern helfen und Impulse geben für den Jugendwettbewerb. Es ist ein sehr ideenreicher Flyer entstanden.

Am Sonntag, den 27.06.2021 traf sich der erweiterte Landesverbandsvorstand in Köngen. Gestärkt zurück war das Motto. Mit Vorbild und Optimismus voran - es kann nur besser werden.

Vorrang haben künftig die Landesschauen, Landesclubschauen und Landesjugendschauen.

Was auch sehr erfreulich ist, das wir zur nächsten Jahreshauptversammlung eine neue Abteilung im Landesverband haben und zwar Kanin – Hop. Wir sind dann der erste Landesverband mit dieser Abteilung. Bianca Kreyska, Kanin – Hop Leiterin, berichtete darüber.

Allen ein gutes Zuchtjahr 2021, Erfolg bei den Ausstellungen und alles Gute.

Monja Bieg
Landesjugendleiterin



Clubs

Nach langem Stillstand kommt so langsam wieder Leben in die Clubarbeit. Seit der letzten JHV am 3. Oktober 2020 fand so gut wie gar nichts statt. Im kleinen Kreis fanden Treffen zur Planung der Landesclubschau statt. Eine Vorstandssitzung nach dem Alles wieder etwas leichter zu organisieren war.

Die Clubvereinigung hat momentan 1188 Mitglieder. Erfreulich ist, diese Zahlen sind relativ stabil und wir haben kaum Mitglieder verloren.

Welch ein Wunder, ich war mal wieder auf einer Kaninchenausstellung. Der Schecken Club machte eine kleine Jungtierschau im familiären Rahmen.

Für dieses Jahr stehen in unserem LV zwei überregionale Clubschaue an. Den Auftakt macht der Schecken Club am 9./10. Oktober 2021 in Sontheim an der Brenz. Der Alaska Club folgt eine Woche später am 16./17. Oktober 2021 in Bad Saulgau.

Unsere Landesclubschau findet am 6./7. November 2021 in den Viehversteigerungshallen in Herrenberg statt. Infos dazu folgen auf der Homepage des LV.

Ergebnisse der JHV vom 5. September 2021:

Bei den Neuwahlen gab es keine Änderungen. Kassiererin Jasmin Groß, Schriftführer Uwe Breuer, Obmann für Ehrungen und Mitgliederverwaltung Stefan Huber und Beisitzerin Christine Herrse wurden für zwei Jahre wieder gewählt.

Zur Abstimmung stand der zukünftige Termin für Landesclubschaue an.

Die Mehrheit der Clubs waren für das zweite Wochenende im November.

Wir wollten weg von dem Januartermin.

Der Turnus wurde zukünftig auf einen drei Jahre Rhythmus festgelegt.

Aber, je nach dem wie Bundes-, oder Landesschaue stattfinden.

Im Holländer Club gab es einen Wechsel Harald Reinhard löste Gerhard Kobold ab.

Ansonsten gab es keine Veränderungen.

Unter welchen Auflagen unsere zukünftigen Schauen ablaufen, muss man abwarten. Wichtig ist, dass unsere Züchter endlich ihre Züchterfolge wieder präsentieren können.

Ich bedanke mich bei der Vorstandschaft des LV für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung

Ute Hartmann

Abteilungsleiterin für Clubs



HuK Gruppen

Das Jahr 2020 war ja, wie allen bekannt, ein ganz besonderes Jahr, das sich eigentlich keiner mehr für die Zukunft wünscht. Es war alles anders als sonst. So fand unsere JHV erst am 3.10.21 in Fellbach-Öffingen statt.

Bei dieser JHV wurden Jasmin Steib als Kassiererin und ich als Vorsitzende neu auf diese Posten gewählt. Ich hoffe, dass wir unsere Arbeit zu aller Zufriedenheit ausüben werden.

Besonders erfreulich war 2020 die Rückmeldung anhand der Jahresberichte. Alle HuK Gruppen gaben 2020 ihre Jahresberichte ab. Die Mitgliederzahlen beliefen sich 2020 auf 570 Mitglieder, davon 10 Männer. 13 Frauen sind verstorben, 10 Frauen sind ausgetreten 1 Frau ist neu eingetreten. Die HuK Gruppe Merklingen im KV Leonberg hat sich aufgelöst. Aktuell gibt es jetzt 20 Kreiverbände mit 61 HuK Gruppen.

Wegen Corona gab es extrem wenig Aktivitäten in den einzelnen Huk Gruppen.

32 Nähabende fanden statt, 90 Felle wurden verarbeitet, 225 Felle gegerbt, 24 mal traf man sich zum Kaffeetrinken, Eisessen oder anderen Aktivitäten. Bei einer Kreisschau wurden 19 Nummern ausgestellt.

Zum Schluss möchte ich mich noch bedanken für die erstklassige Unterstützung, besonders durch Frau Waltraud Lochstampfer. Ihre große Erfahrung und ihr umfassender Sachverstand sind für alle unsere HuK Gruppen im LV unersetzlich.

Für die Zukunft wünsche ich uns allen möglichst bald eine coronafreie Zeit, sowie allen Mitgliedern der HuK Gruppen viele schöne Stunden mit unserem Hobby, gute Ausstellungserfolge sowie weiterhin eine gute Kamaradschaft, denn

im Wirbelsturm der Alltagspflichten ist unser Hobby eine wundervolle Wärmeflasche für die Seele.

Lucia Wild

Leiterin der Handarbeits- und Kreativgruppen



Württembergische Preisrichtervereinigung

Im Berichtsjahr 2020 wurden insgesamt 150 Bewertungen (- 632 zum Vorjahr) durchgeführt. Dabei wurden 7724 Tiere (- 31771) und 68 Erzeugnisse (-164) bewertet.

Die Zahlen sind durch die Corona Pandemie nicht mit unseren normalen Bewertungszahlen zu vergleichen. Viele Ausstellungen wurden abgesagt und konnten nicht durchgeführt werden. Viele Vereine haben nur eine Tischbewertung durchgeführt, um so wenigstens ihre Vereinsmeister küren zu können.

Der Vorjahresbestand von 96 Mitglieder einschließlich unserer 3 DPV-Ehrenmitglieder ging um 1 Mitglied zurück, so dass wir am 31.12.20 95 Mitglieder waren. Wir hatten leider 1 Todesfall, dazu noch 2 Austritte, gegenüber stehen 2 Eintritte. Von unseren jetzt 95 Mitglieder sind 67 Kollegen/-innen aktive Preisrichter, 24 Kollegen passive Mitglieder, 2 Hilfsrichter und 2 Anwärter

Am 25.01.2020 haben Markus Baumgärtner seine Preisrichterprüfung und Tobias Zwiefelhofer seine Hilfspreisrichterprüfung mit Erfolg abgelegt.

Unsere geplante Exponatenschulung, sowie unsere Hauptschulungen mussten wir leider absagen.

Nachdem die DPV und ZDRK Tagung ebenfalls abgesagt wurde und durch diesen Umstand uns vom DPV keine Schulungsthemen und Material zur Verfügung gestellt wurde, haben wir von der Württembergischen Preisrichtervereinigung einen Fragebogen mit 90 Fragen erstellt. Der Fragebogen wurde versendet und so konnten unsere Preisrichter zu Hause den Bogen ausfüllen. So konnten wir wenigstens einen Teil der ausgefallenen Schulungen abfangen und unseren Preisrichtern eine kleine Möglichkeit anbieten, sich zu schulen. Der Fragebogen wurde in der Zwischenzeit in der Fachpresse in mehreren Ausgaben abgedruckt und veröffentlicht. Für die Mitarbeit beim Erstellen des Fragebogens möchte ich mich bei Waltraud Lochstampfer, Dirk Wortmann, Atilla Cala und Andreas Todter bedanken.

Leider sind wie schon erwähnt letztes Jahr sehr viele Ausstellungen und Veranstaltungen ausgefallen und abgesagt worden. Wir hoffen, das dieses Jahr die geplanten Ausstellungen stattfinden und wir unserem schönen Hobby in gewohnter Manier wieder nachgehen können.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, dem erweiterten Vorstand und meinen Preisrichterkolleginnen und Kollegen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ebenso möchte ich mich beim Landesverband für die Unterstützung und bei allen Züchterinnen und Züchter, die mit ihren Kaninchen unsere Ausstellungen bereichern, herzlich bedanken.

Gerd Kern
WPV Vorsitzender



Mitgliederverwaltung in Zahlen Stand 2021

Die letzten Meldungen für das Geschäftsjahr 2021 gingen am 05. März 2021 ein. Die Erfassung wurde bereits am 21. März 2021 abgeschlossen.

Mitgliederstand / Stimmenverteilung zur Jahreshauptversammlung 2021

Kreisverband	Mitglieder Aktive 2021	Mitglieder HuK 2021	Summe Mitglieder 2021	Stimmen JHV 2021
Aalen	1209	70	1279	13
Allgäu-Oberschwaben	471	20	491	5
Balingen-Hohenz.	784	6	790	8
Böblingen	598	23	621	7
Calw	408		408	5
Crailsheim/Bad Mergentheim	607	20	627	7
Mittlere Enz	831	33	864	9
Obere Enz	396		396	4
Esslingen	326	6	332	4
Kleintierzüchter Filder	884	23	907	10
Freudenstadt	195	19	214	3
Geislingen	419	8	427	5
Göppingen	333	7	340	4
Heidenheim	686	64	750	8
Heilbronn	1131	8	1139	12
Leonberg	472	33	505	6
Ludwigsburg	674	15	689	7
Unterer Neckar	449		449	5
Nürtingen	531		531	6
Rems-Murr	628		628	7
Reutlingen	1021		1021	11
Rottweil-Schw.-Tutt.	721	35	756	8
Altkreis Saulgau	538	5	543	6
Schwäbisch Gmünd	1363	141	1504	16
Schwäbisch Hall	645		645	7
Stuttgart	494	6	500	6
Tübingen/Horb	508	8	516	6
Ulm	279	17	296	3
Clubvereinigung	1188		1188	12
gesamt	18789	567	19356	210



Vereins-, Jugend und HuK -Gruppenauflösungen

KV Mittlere Enz	Z 121 Mühlacker
KV Esslingen	Z 252 Esslingen-Zell, Austritt aus dem LV
KV Leonberg	z 117 Merklingen - HuK-Gruppe

Der Landesverband besteht nunmehr aus insgesamt 454 Vereinen, 22 Clubs, 398 Jugendgruppen sowie 56 Handarbeits- und Kreativgruppen.

Ausgabe der Mitgliederlisten 2021

Nach 2020 ist dies das zweite Jahr in Folge, in dem unsere Hauptversammlung erst im Oktober stattfinden kann. Die Mitgliederlisten werden zur JHV ausgegeben, ebenfalls die USB-Sticks, der Kreisverbände, die sich für die Dateiausgabe entschieden haben. Einige Kreisverbände haben die Mitgliederlisten bereits per Post erhalten.

Wichtiges rund um die Meldungen:

Gleicher Name, **neue** Anschrift ab **2022**:

Aktuelle Meldeformulare (Aktive, Jugend, HuK, Clubs sowie Kreisverband, Kreisjugend) stehen auf der Homepage des Landesverbands als Word-Dokument oder als pdf-Datei zur Verfügung. Sofern alte Dokumente verwendet werden, ist beim Versand auf die richtige Adresse zu achten:

Mitgliederverwaltung
LV der Rassekaninchenzüchter Württemberg u. Hohenzollern
Denise Döring
Theodor-Heuss-Str. 16
71101 Schönaich
E-Mail: denise.doering@mein.gmx

Die Meldungen können per Post oder per E-Mail zugesandt werden.



Entwicklungen

Preisrichter

	2021	2020	
Preisrichter	95	99	-4

Herdbuchabteilung

	2021	2020	
Herdbuchzüchter	31	30	1
Angora- Leistungzüchter	3	3	0

Handarbeits- und Kreativgruppen

Kreisverband	Anzahl HuK- gruppen	Anzahl HuK Mitgl. 2021	Anzahl HuK Mitgl. 2020	Diff.
Aalen	6	70	71	-1
Allgäu-Oberschwaben	2	20	21	-1
Balingen-Hohenzollern	1	6	6	0
Böblingen	2	23	23	0
Crailsheim/Bad Mergentheim	1	20	20	0
Mittlere Enz	3	33	36	-3
Esslingen	1	6	7	-1
KV Filder	3	23	24	-1
Freudenstadt	2	19	20	-1
Geislingen	1	8	8	0
Göppingen	1	7	7	0
Heidenheim	6	64	67	-3
Heilbronn	1	8	10	-2
Leonberg	3	33	41	-8
Ludwigsburg	2	15	16	-1
Rottweil-Schwarzwald- Tuttlingen	4	35	39	-4
Altkreis Saulgau	1	5	5	0
Schwäbisch Gmünd	11	141	155	-14
Stuttgart	2	6	6	0
Tübingen/Horb	2	8	8	0
Ulm	1	17	18	-1
insgesamt	56	567	608	-41



Aktive und Vereinigte Spezialclubs

Kreisverband	Anzahl der Vereine	Anzahl der Mitglieder 2021	Anzahl der Mitglieder 2020	Diff.
Aalen	16	1209	1206	3
Allgäu-Oberschwaben	14	471	478	-7
Balingen-Hohenzollern	15	784	794	-10
Böblingen	20	598	588	10
Calw	12	408	411	-3
Crailsheim/Bad Mergentheim	14	607	610	-3
Mittlere Enz	21	831	845	-14
Obere Enz	11	396	403	-7
Esslingen	12	326	407	-81
Filder	19	884	868	16
Freudenstadt	5	195	196	-1
Geislingen	15	419	413	6
Göppingen	14	333	336	-3
Heidenheim	12	686	704	-18
Heilbronn	31	1131	1184	-53
Leonberg	17	472	465	7
Ludwigsburg	23	674	695	-21
Unterer Neckar	17	449	458	-9
Nürtingen	13	531	547	-16
Rems-Murr	20	628	672	-44
Reutlingen	24	1021	1034	-13
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	14	721	733	-12
Altkreis Saulgau	18	538	546	-8
Schwäbisch Gmünd	26	1363	1389	-26
Schwäbisch Hall	10	645	637	8
Stuttgart	15	494	533	-39
Tübingen/Horb	17	508	521	-13
Ulm	9	279	283	-4
Vereinigte Spezialclubs	22	1188	1190	-2
insgesamt	476	18789	19146	-357
insgesamt ohne Clubs	456	17601	17956	-355



Jugendabteilung

Kreisverband	Anzahl Jugendgruppen	Anzahl Jugend 2021	Anzahl Jugend 2020	Diff.	Eintritte	Austritte	Übernahmen
Aalen	16	166	185	-19	11	12	18
Allgäu-Oberschwaben	12	35	44	-9	5	5	9
Balingen-Hohenzollern	15	78	87	-9	2	5	6
Böblingen	20	101	113	-12	7	3	16
Calw	10	53	54	-1	1	0	2
Crailsheim/Bad Mergentheim	13	81	72	9	13	4	0
Mittlere Enz	19	101	107	-6	9	9	6
Obere Enz	8	15	21	-6	0	2	4
Esslingen	12	74	84	-10	4	7	7
Filder	26	96	101	-5	18	18	5
Freudenstadt	4	22	26	-4	1	0	5
Geislingen	10	52	50	2	9	0	7
Göppingen	5	24	29	-5	3	2	6
Heidenheim	13	65	73	-8	0	3	5
Heilbronn	28	187	200	-13	22	18	17
Leonberg	13	55	52	3	11	5	3
Ludwigsburg	18	77	88	-11	3	5	9
Unterer Neckar	11	35	35	0	5	1	4
Nürtingen	13	26	27	-1	1	0	2
Rems-Murr	16	91	95	-4	14	13	5
Reutlingen	22	100	104	-4	9	5	8
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	14	47	55	-8	1	0	9
Altkreis Saulgau	18	68	79	-11	5	7	9
Schwäbisch Gmünd	20	252	283	-31	17	30	18
Schwäbisch Hall	10	109	107	2	12	4	6
Stuttgart	12	44	46	-2	2	4	0
Tübingen/Horb	14	106	119	-13	2	7	8
Ulm	6	40	48	-8	1	4	5
insgesamt	398	2200	2384	-184	188	173	199



Entwicklung der Vereine:

Kreisverband	Anzahl Vereine 2021	Diff.	Anzahl Vereine 2020	Diff.	Anzahl Vereine 2019	Diff.	Anzahl Vereine 2018	Diff.	Anzahl Vereine 2017
Aalen	16	0	16	0	16	0	16	0	16
Allgäu-Oberschwaben	14	0	14	0	14	-1	15	0	15
Balingen-Hohenzollern	15	0	15	0	15	-1	16	-2	18
Böblingen	20	0	20	0	20	0	20	0	20
Calw	12	0	12	0	12	-1	13	1	12
Crailsheim/Bad Mergentheim	14	0	14	0	14	-1	15	-1	16
Mittlere Enz	22	0	22	0	22	0	22	0	22
Obere Enz	11	0	11	0	11	-1	12	-1	13
Esslingen	13	0	13	0	13	-1	14	0	14
Kleintierzüchter Filder	19	-1	20						
Freudenstadt	5	0	5	0	5	0	5	0	5
Geislingen	15	0	15	0	15	0	15	0	15
Göppingen	14	0	14	0	14	0	14	0	14
Heidenheim	12	-1	13	0	13	0	13	0	13
Heilbronn	31	0	31	0	31	-1	32	0	32
Leonberg	17	0	17	0	17	0	17	0	17
Ludwigsburg	23	0	23	0	23	0	23	-1	24
Unterer Neckar	17	0	17	0	17	0	17	0	17
Nürtingen	13	0	13	0	13	0	13	0	13
Rems-Murr	20	0	20	0	20	0	20	-1	21
Reutlingen	24	-1	25	0	25	0	25	-1	26
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	14	0	14	-1	15	0	15	-1	16
Altkreis Saulgau	18	0	18	0	18	0	18	0	18
Schwäbisch Gmünd	26	-1	27	0	27	0	27	0	27
Schwäbisch Hall	10	0	10	0	10	0	10	0	10
Stuttgart	15	0	15	0	15	0	15	-1	16
Tübingen/Horb	17	0	17	0	17	0	17	-1	18
Ulm	9	0	9	0	9	0	9	0	9
Vereinigte Spezialclubs	22	0	22	0	22	0	22	0	22
insgesamt	478	-4	482	19	463	-7	470	-9	479
insgesamt ohne Clubs	456	-4	460		441		448		457

Denise Dietz
Mitgliederverwaltung



Termine

LV Termine:

- 03.10.2021 Sitzung des Erweiterten Verbandsausschusses,
89150 Laichingen, Daniel-Schwenkmezger-Halle, Beim Käppele 6
- 03.10.2021 JHV-LV,
89150 Laichingen, Daniel-Schwenkmezger-Halle, Beim Käppele 6
- 06.03.2022 Sitzung des Erweiterten Verbandsausschusses
- 24.04.2022 JHV-LV
71083 Herrenberg-Kuppigen, Karl-Bissinger-Gemeindehalle,
Raiffeisenstraße 40
- 30.04.2023 JHV-LV
75443 Ötisheim, Erlentalhalle, Maulbronner Straße 79, Z 242 Ötisheim

Schau Termine Regional:

- 19.-21.11.2021 Kanin-Hop auf der Animal Stuttgart
- 06.-07.11.2021 Landes-Clubschau 71083 Herrenberg, Viehversteigerungshalle,
Jahnstraße 4
- 08.-09.01.2022 Landes-Jugendschau 71272 Warmbronn, Staigwaldhalle, Büsnauer Str.
67
- 17.-18.12.2022 Landesschau Messehallen Villingen- Schwenningen
- 14.-15.01.2023 Landesschau Messehallen Villingen- Schwenningen (Alternativtermin)

Schau Termine Überregional:

- 18.-19.12.2021 Bundes-Rammlerschau und Bundes-Jugendschau Karlsruhe
- 11.-13.11.2022 EE-Europaschau in Kielce (Polen)

ZDRK-Tagungen:

- 19.-24.10.2021 ZDRK-Tagung in Bayreuth
- 15.-19.06.2022 ZDRK-Tagung in Schkeuditz

Michael Häußler
Schriftführer



